

LÄUSE

Hygienemaßnahmen (vom Robert-Koch-Institut, aktualisiert 2007)

Da Kopfläuse sich nur auf dem menschlichen Kopf ernähren und vermehren können, **sind Reinigungs- und andere Maßnahmen von untergeordneter Bedeutung.**

Es sollten

- Käämme, Haarbürsten, Haarspange und –gummis in heißer Seifenlösung gereinigt werden.
- Schlafanzüge und Bettwäsche, Handtücher und Leibwäsche gewechselt werden und bei 60°C gewaschen werden.
- Kopfbedeckungen, Schals und weitere Gegenstände, auf die Kopfläuse (Kontakt in den letzten 48h) gelangt sein können (z.B. Fahrradhelm, Kuscheltiere, die im Bett waren) und die nicht bei 60°C gewaschen werden können, für 3 Tage in einer Plastiktüte verpackt aufbewahrt werden.

4 Wochen ist NICHT notwendig (hoch und heilig geschworen).

Wenn Sie unbedingt Staubsaugen möchten (ist nicht nötig): die Sofalehnen und Autositzlehnen.

Juristisches (nach Infektionsschutzgesetz)

Werden bei einem Kind/Jugendlichen Läuse festgestellt, müssen die Eltern die Gemeinschaftseinrichtung informieren und die nötigen Massnahmen zur Behandlung durchführen. Die Eltern sollten die Durchführung der Maßnahmen bestätigen. Ob dies mündlich oder schriftlich erfolgen soll, liegt in der Entscheidung der Gemeinschaftseinrichtung. Die Einrichtung kann, muss aber nicht, eine ärztliche Beurteilung verlangen. Wird bei einem Kind in der Gemeinschaftseinrichtung Kopflausbefall festgestellt und kann das Kind nicht vorzeitig abgeholt werden, kann es in der Einrichtung verbleiben, wenn enge Kontakte in den folgenden Stunden vermieden werden.

Die Entwicklung der Laus

Das Weibchen legt pro Tag 10 Eier, die es an die Haare nah dem Haaransatz klebt. Die Larve braucht eine Temperatur von ca. 30°C, um sich zu entwickeln. Nach 7 – 8 Tagen schlüpfen die Larven. Diese können aufgrund noch unvollständig entwickelter Klammerbeine den Kopf erst nach 9-11 Tagen verlassen und sind auch dann erst geschlechtsreif (können neue Eier legen). Deshalb ist eine Wiederholungsbehandlung am 8./9. Tag notwendig.

(alternatives Schema, wenn Tag 9 nicht möglich: 3 Behandlungen an Tag 0-7-13/15)

Läuse können nicht springen. Sie wandern von Kopf zu Kopf. Gesunde Läuse verlassen den Kopf nicht. Sofas, Kuscheltiere etc. sind für Läuse höchst uninteressant, da kalt und ohne Blut. Läuse trinken alle 4-6 h Blut. Läuse, die kein Blut trinken können, sind meist nach 2 Tagen, immer aber nach 3 Tagen jämmerlich verdurstet (deshalb die Plastiktüte). Larven, denen es bei 30° Umgebungstemperatur gelingt aus ihrer Nisse zu schlüpfen, die an einem ausgefallenen Haar auf dem Fussboden oder dem Sofa liegt, müssen sofort gerettet werden (Kopf direkt daneben halten, da sich die Larve nicht fortbewegen kann), sonst sterben sie innerhalb einer Stunde.

Läuse werden nicht von Haustieren übertragen. Läuse übertragen keine Krankheiten (mehr). (In früheren Jahrhunderten wurde Fleckfieber übertragen).

Wer mehr Fakten wissen will, fragt nicht die Nachbarin, sondern geht ins Internet:

www.pediculosis.de (allgemeinverständlich; alles, was man wissen will)

www.rki.de → Infektionskrankheiten A-Z → Kopflausbefall → Ratgeber für Ärzte

Wenn Sie nur kämmen (Bug buster-Methode) und nicht mit einem Läusemittel behandeln, darf das Kind nach dem Kämmen an Tag 9 wieder in die Einrichtung.

----- HANDLUNGSANWEISUNG -----

Tag 0 („In der Schule/im Kindergarten sind Läuse!“):

Haare waschen, Haarspülung auftragen. Mit einem Läusekamm die Haare vollständig auskämmen und dabei in der ausgekämmten Spülung nach Läusen suchen.

Wenn das Kind lebende Läuse hat (und nur dann):

1. Alle anderen Familienmitglieder auf die gleiche Weise untersuchen (kann frau auch bei sich selberrnachen)

2. Die betroffenen Familienmitglieder (und nur die) mit einem Läusemittel nach Packungsbeilage behandeln. Empfehlenswert sind derzeit Jacutin Pedicul Fluid, Dimet20 oder Nyda (ungiftig und wirksam). Alle werden auf trockenem Haar angewandt, also vorher Haare trocknen. Einwirkzeit bei Jacutin Pedicul Fluid/Dimet20 20 Minuten, bei Nyda 6 Stunden. Das Mittel mit Läusekamm dann gründlich aus den Haaren auskämmen und Haare 1-2x mit Shampoo waschen. Das Kind ist jetzt nicht mehr ansteckend.

3. Kind wieder in den Kindergarten/Schule schicken und dort anrufen und Bescheid sagen, dass das Kind Läuse hatte und behandelt ist. Auf Wunsch der Einrichtung die Behandlung schriftlich bestätigen. Ein ärztliches Attest ist nur bei wiederholtem Befall notwendig.

Sie müssen Nissen nicht entfernen. Nissen sind nicht ansteckend, nur erwachsene Läuse.

Wenn Sie keine Läuse gefunden haben, wiederholen Sie das Auskämmen nach einer Woche.

Tag 5 (Auskämmen):

Haare waschen, Haarspülung auftragen und auskämmen.

(Erschrecken Sie nicht, wenn sie Babyläuse finden, das darf sein! Sie müssen die Behandlung jetzt nicht wiederholen. Von den Babyläusen geht keine Ansteckungsgefahr aus. Wenn Sie aber erwachsene Läuse finden, haben Sie entweder an Tag 1 etwas falsch gemacht oder Goldgeist bei Goldgeist-resistenten Läusen verwendet. Sie müssen dann wieder zurück zu Tag 1 und mit einem anderen Präparat behandeln. Gegen die obigen Dimeticon-Präparate gibt es keine Resistenzen.)

Tag 9 (Auskämmen und Behandlung wiederholen):

Haare mit Spülung auskämmen (Sie dürfen einige kleine Läuse finden.)

Haare trocknen und Behandlung mit dem Läusemittel nach Packungsbeilage wiederholen.

Tag 13 (Auskämmen zu Erfolgskontrolle):

Haare waschen, Haarspülung auftragen und auskämmen. Sie sollten keine Läuse mehr finden.

Tag 17 (Auskämmen zur Kontrolle auf neue Ansteckung):

Haare waschen, Haarspülung auftragen und auskämmen. Sie sollten keine Läuse mehr finden. Wenn doch, ist das Kind wieder neu angesteckt.

ACHTUNG: Dimeticon-Präparate, v.a. EtoPril, wahrscheinlich auch NydaL, sind leicht entzündlich. Es sind schwere Kopfverbrennungen durch Kontakt zu Kerzen oder durch Fönen aufgetreten! Kopf weg von Flammen / Wärmequellen. Nicht in die Augen kommen lassen (reizt!).

Das Auskämmen dauert, seien Sie geduldig. Untersuchen Sie unbedingt alle Familienmitglieder (einmal, aber gründlich reicht). Der Sinn der Haarspülung ist, dass sich die Läuse darin nicht bewegen können und das Haar besser kämmbar ist. Im trockenen Haar kämmen macht wenig Sinn, weil die Läuse vor dem Kamm flüchten. Läuse sind auf dem Fussboden sehr langsam, aber in trockenen Haaren sehr schnell. Statt Haarspülung können Sie in der Apotheke Infectopedicul Nissengel kaufen (ca. 4€). Hat den gleichen Effekt wie die Spülung, ist aber durchsichtig und nicht weisslich, so dass Sie die Läuse besser sehen können. Sie sollen die Läuse entfernen, nicht die Nissen!

Nehmen Sie einen flachen Läusekamm, Plastik oder Metall. Läusekämme mit runden Metallzinken funktionieren nicht gut.